**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 40

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Heimkehr aus dem "Teffin"

Sie (im stockdunkeln Schlafzimmer im Bett): So, chunst äfanigs am eis, Dudududu

Er: Bone se-here porca madonna — ühü.

Sie: Hülfio en Italiener, hülfio!

Er (singt): O Mari luegschi da last go l'argento

Sie: 21 dr Stimm a chönt's ä glich si, aber dä hät doch in einer Nacht nüd italienisch glehrt?

Er: Gi-Gi-Gi Gscholi mio -

Sie: Mineli Gott, bist am Übereschnappe, hä? Er: No-no-no-niente Snappe tutti quanti Mostrano.

Sie: Pitti Keiri, wo bist au gsi?

Er: Wo wett i gsi-hi-si! Im Pro Citino! Sie: Wo? Im Tro Picino?

Er: Im Po Tricino, porca polenta! Sie: Im Toci Primo, fabem gfehft ehner glich!

Er; Aber i gani Sie glihich ancor una volta Santo Dio di Barbera.

# SSUGOS in 50er Cartons sceltissimi und in Holzkistchen.

......

liefert vorteilhaft und Emil Meier-Fisch, Winterthur

Vertreter werden überall gesucht. ......



Reinigungsmittel 1489 Model's Sarsaparill

haben in allen Apotheken.

echte Model's Sarsaparill

Eisenalbuminat stärkt das

## Blut.

Fl. Fr. 4.- in den Apotheken. Hauptdepot: Lobeck, Apotheke, Herisau.

#### Papier - Servietten

mit oder ohne Druck liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey Zürich

Uhren Bijouterie



### Alb. Stahel

Uhrmacher

Spezialität: CITY-Chronometer Omega, Zenith, Int. Watch Co. Trau - Ringe

Sihlstrasse 3 — Cityhaus vis-à-vis Jelmoli Zürich 1. 1642

Geschäftsleute Behörden Vereine Private

bestellen ihre

# rucksachen

am vorteilhaftesten bei der

Buchdruckerei des "Nebelspalter" Jean Frey, Zürich

# unsere Lese



Grosser Prachtband 17½×24 cm, mit über 500 Seiten und ca. 300 teils ganzseitigen Illustrationen, in Ganzleinen gebunden.

haben die Menschheit von jeher aufs höchste interessiert. Während im Altertume der Glaube an "Wunder" der mannigfachsten Art allgemein war, hat dieser Begriff in der heutigen Zeit eine ganz andere Bedeutung gewonnen infolge der bessern Erforschung der Natur und ihrer Gesetze. Von der Natur aber haben wir gelernt, ihr die Kunst, Wunderbares zu schaffen, abgelauscht. Einen Blick zu tun in die Werkstatt der Natur und des Menschen, wie er sich die Natur dienstbar gemacht hat, zu sehen, welche Wunderwerke er geschaffen hat, ist deshalb von allgemeinem, höchstem Interesse. Wir bieten unsern Lesern hierzu Gelegenheit durch das in jeder Zeile fesselnde, belehrende

Original-Werk:

# Die grössten

Darstellung der grössten Merkwürdigkeiten aus Natur, Kunst und Technik in Wort und Bild

von Georg Gellert
unter Mitwirkung von Professor Dr. Georg Wagener, Dr. Robert Fürstenau, Professor
Dr. W. Köller, Privatdozent Dr. F. Tannhäuser u. v. a.

Das Werk ist in durchaus gemeinverständlicher Form, ca. 300 Bilder nach photographischen fesselnd und unterhaltend geschrieben; enthält zeichnungen bekannter Künstler. Jedes Kapitel des Buches wirkt wie eine Offenbarung des "Wunderbaren" und spielend lernen wir kennen die Wunderwerke auf allen Gebieten der Natur, Kunst und Technik. Da finden wir:

Runst und Technik. Da finden wir:

Technische Wunderwerke: Unterseetunnel von Frankreich nach England, Elbtunnel
bei Hamburg, Rad- und gleislose Bahn, Verschieben eines Hauses u. v. m. —

Beschreibung der neuesten Erfindungen und deren Anwendung im Weltkriege 1914/16.

Meisterwerke der Kriegskunst: Unterseeboote, Luftschiffe, Flugapparate aller Systeme,
Torpedos etc. — Lichtwunder des Weltraums — Die Schrecken und Zauber der Polarwelt — Wunder der Kleinwelt — Märchenländer des Orients — Wunder der Tropen —

Moderne Riesendampfer — Kraftquellen der Gegenwart — Photographie des Unsichtbaren — Riesen der Urwelt — Lokomotiven und Eisenbahnen: Rohrpost für Pakete,

— Dieselmotor, Lokomotive.

Das ist ein Buch für Jung und Alt, ein wirklicher Hausschatz für jede Familie.

Wir liefern dieses über 500 Seiten umfassende, reichillustrierte u. künstlerisch gebund. Originalwerk

zu dem besonders billigen unseren Lesern

Preise von nur D III. elegant in Ganzleinen geb.

welch' billiger Preis nur infolge von Massenauflagen und bei Vorausbestellung ermöglicht ist. Ladenpreis Fr. 10.—.

Solange der Vorrat reicht, liefern wir dieses Werk zu obigem Preise gegen Voreinsendung des Betrages zuzüglich 30 Cts. Porto oder gegen Nachnahme. — Auf ein Paket gehen 2 Exemplare.

#### Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des "Nebelspalter" (Jean Frey) in Zürich.

Als Abonnent bestelle ich hiermit .......... Exemplar des Original-Werkes "Die grössten Wunderwerke der Welt" zum Prämien-Preise von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto (im November zu liefern).

Unterschrift und genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.